



**FÖRDERVEREIN
DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE
KINDER E.V.**

Der Förderverein macht schnelle Hilfe möglich!



**SOZIALPÄDIATRISCHES
ZENTRUM AACHEN**
der Kinderklinik des
Universitätsklinikums Aachen

Diagnostik und Therapie
entwicklungsgestörter und behinderter Kinder

FÖRDERVEREIN DES SOZIAL-
PÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE
UND BEHINDERTE KINDER E.V.
Schneebergweg · D-52074 Aachen
Telefon 0241 - 80 89 666
Telefax 0241 - 80 82 479
www.foerderverein-spz.de



FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.

| 2 |

WAS IST DAS SPZ UND WARUM BRAUCHT ES EINEN FÖRDERVEREIN?

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Aachener Universitätsklinikums unter der Leitung der Kinderärztin Dr. Reinhild Damen ist eine Ambulanz für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderungen. Etwa 10 % aller Kinder sind zeitweilig oder auf Dauer in ihrer körperlichen oder geistigen Entwicklung beeinträchtigt. Die Patienten werden von Kinderärzten ins SPZ überwiesen.

Das SPZ

diagnostiziert mit seinem Team jährlich etwa 800 Kinder und Jugendliche in der Städteregion Aachen und im Kreis Heinsberg. Es geht um **motorische, sprachliche und geistige Entwicklungsverzögerungen und -störungen, chronische neurologische Erkrankungen** wie z.B. Epilepsien, cerebrale Bewegungsstörungen, Muskelerkrankungen, schwere Mehrfachbehinderungen und um Störungen im Verhaltensbereich, insbesondere hinsichtlich Aktivität und Aufmerksamkeit (ADHS).

erstellt einen Behandlungsplan im interdisziplinären Team: **Arzt, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Heilpädagogische Therapie und Psychologie**. Das Team berät und begleitet auch die Familien.

arbeitet auf **wissenschaftlicher Basis**, die durch die Anbindung an das Universitätsklinikum Aachen optimal ergänzt wird.

arbeitet eng mit den niedergelassenen Kinderärzten, Kinderkliniken in der Region, der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, mit therapeutischen Praxen, mit den Gesundheitsämtern, Erziehungsberatungs- und Frühförderstellen sowie mit Schulen und Kindergärten zusammen.





**FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.**

| 3 |

Das SPZ hält besondere Sprechstunden ab:

- Neuro-Orthopädische Sprechstunde
- Orthesen- und Hilfsmittelsprechstunde
- Humangenetische Sprechstunde
- Medikamentensprechstunde.

Die Behandlungsscheine werden zu 80 % von den Kassen und zu 20 % von den Kommunen **finanziert**. Das SPZ arbeitet **kostendeckend**.

Das Sozialpädiatrische Zentrum benötigt dennoch finanzielle Unterstützung, um weitere dringend benötigte Versorgungsleistungen erbringen zu können:

- *bestimmte notwendige Trainings und Therapien werden von den Kassen und Kommunen **nicht** übernommen.*
- *präventive und flankierende Maßnahmen würden die entsprechenden Kinder besser erreichen und eine Versorgung verbessern.*

Bald nach Gründung des SPZ im Jahr 1995 sahen die Mitarbeiterinnen des SPZ, Eltern betroffener Kinder und Aachener Kinderärzte die Notwendigkeit, im Interesse der kleinen Patienten das fehlende Geld für die dringend benötigten Therapien und Trainings anderweitig aufzutreiben. Sie gründeten mit Hilfe des Lions Clubs Aachen-Aquisgranum einen Förderverein mit dem etwas sperrigen Namen

**Förderverein des Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen
– Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder e.V.**

Neben der Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die neuen Räume des SPZ, in den ersten Jahren in der Kullenhofstraße, setzte der Verein von Anfang an die von den Lions gewährten Startmittel für zusätzliches qualifiziertes Fachpersonal für aufsuchende Hilfe, (Eltern-) Trainings, Therapie sowie Fortbildung von Lehrern und Erziehern ein, selbstverständlich unter Aufsicht der ärztlichen SPZ-Leitung.

Es gelang dem Verein, weitere **Sponsoren** zu gewinnen, z.B. Inner Wheel, die Lions-Clubs Würselen und Eschweiler-Stolberg, die Aachener Zeitung, die Kiwanis, Rotary, Rotaract, die Firmen Prym, Stolberg, und Cerobear, Herzogenrath, Firma Dahmen GmbH in Alsdorf, N&N Design-Studio Aachen, das Orchester der Hochschule für Musik Köln, Standort Aachen sowie freie Theatergruppen.

Viel Arbeit steckte auch in der **Aktion »Kinder helfen Kindern«**: Gesunde Kinder gestalten im Kunstunterricht Bilder und Objekte aus vielfältigen kleinen Einzelteilen der Produktion der Fa. Prym Fashion, die auf Schulfesten und sonstigen Veranstaltungen gegen eine Spende einen Liebhaber finden können. Firmeninhaber, Jubilare oder auch trauernde Menschen, die von unserer Arbeit gehört haben, bitten um Spenden für das SPZ – anstelle von Geschenken und Blumen.



Therapeutinnen bei der Arbeit mit den Kindern im SPZ

Je intensiver der Förderverein sich mit den sozialen und medizinischen Problemen beschäftigte, die bei der Arbeit des SPZ auftauchen, desto deutlicher erkannte er, dass die bisherige Unterstützung bei weitem nicht ausreicht, denn

durchschnittlich 20 % aller Kinder werden nicht von ihren Eltern einem Arzt zu den (kostenlosen) Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U 9 vorgestellt – das sind die Vorsorgeuntersuchungen für vier- und fünfjährige Kinder. In den sozialen Brennpunkten Aachens (niedriges Einkommen, hohe Arbeitslosigkeit, hoher Anteil an Zuwanderern, schwacher Bildungsstand) werden **weniger als 60 %** der Kinder einem Kinderarzt zur U 8 und U 9 vorgestellt. Entwicklungsauffälligkeiten werden also in der Regel nicht diagnostiziert, eine rechtzeitige Förderung kann nicht eingeleitet werden.

amtliche Untersuchungen aller kleinen Kinder finden erst unmittelbar vor Schuleingang, d.h. mit ca. sechs Jahren, statt. Für eine Frühförderung, die bestehende Entwicklungspotenziale ausschöpfen könnte, ist es dann häufig zu spät. Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensdefiziten stellen eine sehr ernst zu nehmende Risikogruppe in gesundheitlich und sozial gefährdeten Bevölkerungsteilen dar.



**FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.**

| 5 |

■ vier bis sechs Prozent aller Kinder leiden an Aufmerksamkeitsstörungen oder Hyperaktivität; das bedeutet, dass sich in einer Klasse oder Kindergartengruppe mit 25 Kindern mindestens ein ADHS-Betroffenes befindet.

Alle diese Probleme sind den Fachleuten in Gesundheitsämtern und Schulen bekannt, aber bisher fehlen die öffentlichen Mittel, um Abhilfe zu schaffen.

Der Verein hat nicht tatenlos zugesehen und sich daran gemacht, die Versorgungslücke im Bereich der frühen Intervention schließen zu helfen. Zusammen mit dem SPZ hat der Förderverein zwei Projekte ins Leben gerufen, die bisher fortlaufend aus Spendenmitteln finanziert werden konnten:

SEIT ANFANG 2001: DAS ADHS-PROJEKT

Lehrer und Lehrerinnen an den Schulen in der StädteRegion Aachen werden umfassend fortgebildet über

- das Krankheitsbild, Diagnostik und Ursachen
- Behandlungsmethoden
- Umgang mit ADHS-Schülern im Unterricht, insbesondere an aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmer.

Das im kommunalen Konsens zwischen Gesundheits-, Jugend- und Schulämtern beschlossene Projekt trägt neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung, nach denen ADHS-Kinder von einer multimodalen Behandlung in ihrem jeweiligen Umfeld, insbesondere auch in der Schule, profitieren. Unser Team von Psychologinnen und Diplom-Sozialarbeiterinnen – jeweils mit langjährigen Erfahrungen in Diagnostik und Therapie von ADHS – hat eigens für dieses Projekt Fortbildungsmaterialien entwickelt und getestet. Die Lehrkräfte werden in die Lage versetzt, ADHS-Schüler zu identifizieren und ADHS von anderen Verhaltensstörungen zu unterscheiden; sie erlernen Strategien, die im Umgang mit diesen Schülern wirksam sind. Es geht darum, Ausgrenzungen oder Abschieben auf Sonderschulen zu vermeiden, den Kindern Lernen und Integration in den Unterricht zu ermöglichen und ihre Verhaltensauffälligkeiten zu bessern. Die Lehrer und Lehrerinnen werden auch in die Lage versetzt, Elterngespräche zu führen und wichtige Adressen zu vermitteln. Die Fortbildung stärkt die Lehrkräfte und wirkt einem Burnout bei der Arbeit mit ADHS-Schülern entgegen. ADHS-Schüler können sich wieder besser integriert fühlen und trotz ihrer Verhaltensbesonderheiten lernen. Alle Fortbildungen werden mit aktuellen Methoden evaluiert.

Das Projekt wird hauptsächlich aus Mitteln des Fördervereins finanziert.

Bei der Beschäftigung mit ADHS wurde schnell offensichtlich, dass es Sinn macht, betroffene Kinder noch viel früher zu identifizieren und zu behandeln. Ende 2005 hat der Förderverein zugestimmt, dass das erfahrene Team nunmehr auch **Fortbildungsmaterialien für »ADHS im Vorschulalter«** erarbeitet und diese in Aachener Kindergärten einsetzt. Es leuchtet ein, dass eine frühzeitige Diagnostik und Therapie manche größeren Probleme später in der Schule vermeiden wird. Vorbilder für eine derartige Arbeit gibt es offenbar noch nicht; der Verein hat deshalb die Erarbeitung einer Konzeption incl. Videos und Handouts finanziert.

Das SPZ hat an der Ausschreibung zum **Wettbewerb »Gesundes Land NRW«** mit dem Schwerpunktthema »Prävention« teilgenommen. Im Januar 2005 hat die damalige Gesundheitsministerin des Landes NRW, Frau Birgit Fischer, das ADHS-Projekt und das nachfolgend beschriebene PEK-Projekt als besonders förderungswürdig in den **Projektverbund »Gesundes Land NRW«** aufgenommen.

EIN WEITERES THEMA, ÜBER DAS HEUTE JEDER SPRICHT UND DAS IM SPZ BEREITS 2002 IN ANGRIFF GENOMMEN WURDE:

DAS PEK-PROJEKT »PRÄVENTIVE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG VON KINDERN IM KINDERGARTEN«

Der Förderverein entsendet ausgewählte Therapeutinnen in Kindergärten, die von der Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes der Stadt Aachen benannt werden.

Ihre Arbeit leisten die Therapeutinnen in enger Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung und den Erzieherinnen, sie besteht z.B. in

- Aufsuchen von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten in den Kindergartengruppen; Einordnen der Störung,
- Information der Eltern und Erzieherinnen; Herstellen von Kontakten zwischen Eltern und Kinderarzt, um Untersuchungen nachzuholen, Therapien und Fördermaßnahmen einzuleiten,
- Hilfestellung für die Eltern bei der Organisation der benötigten Therapien und konkrete Anleitung für die Bewältigung schwieriger Situationen zu Hause; Ausarbeitung von wirksamen Hilfen im Kindergartenalltag gemeinsam mit den Erzieherinnen; gezielte Weiterbildung der Erzieherinnen aufgrund der jeweiligen Fragestellungen und konkreten Situationen im jeweiligen Kindergarten.





**FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.**

| 7 |

■ Nachsorge und Evaluation: Die Erzieherinnen können Beratung und Weiterbildung in Anspruch nehmen. Diese Fortbildungen ermöglichen das selbstständige Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten und informieren über Fördermöglichkeiten und zielgerichtete Elternarbeit.

■ Kontakten zu Kinderärzten, Therapeuten und Institutionen (Lebenshilfe, Ämtern, Erziehungsberatungsstellen, SPZ).

Mit dem PEK-Projekt erhalten Kinder Zugang zu einer dringend benötigten Therapie und Förderung.

Damit haben sie in der Schule bessere Startbedingungen und bessere Bildungschancen. Es ist zu erwarten, dass die Kinder dank des Ausschöpfens ihrer Entwicklungspotenziale eine bessere Ausbildung bekommen und weniger sekundäre Verhaltensprobleme entwickeln. Eine Folge ist u.a. eine geringere Anzahl an Schulabbrechern und an straffälligen Jugendlichen. Zweifellos sind langfristig die Einsparungen erheblich höher als die Ausgaben, die für eine frühe und qualifizierte Förderung geleistet werden müssen.

Öffentliche Mittel erhielt der Förderverein erstmals 2005, und zwar Landesmittel aus dem Projekt »Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf Aachen Ost«. Uns liegen weitere dringliche Anfragen der Kindergartenleiterinnen nach dem PEK-Projekt vor. Nach dem Auslaufen der Landesförderung ist es deshalb äußerst hilfreich, dass die Stadt Aachen mit eigenen Haushaltsmitteln, derzeit mit 12.500 € pro Jahr, eingesprungen ist. Aber selbst dieser Beitrag reicht nicht aus, den bestehenden Bedarf an therapeutischen Fachkräften finanzieren zu können.

WAS WIR TUN KÖNNEN

■ Die Nachfrage aus Aachener Kindergärten nach unseren PEK-Therapeutinnen ist hoch. Noch längst nicht alle Kindergärten in sozialen Brennpunkten sind versorgt. Der schulärztliche Dienst befürwortet dringend unsere Weiterarbeit.

■ VORSCHULPROJEKT – Frau Döffinger bereichert die PEK-Arbeit seit vier Jahren mit dem Schwerpunkt der Diagnostik und Förderung der Vorschulkinder: präventive Entwicklungsförderung an der Schnittstelle Kindergarten und Grundschule.

WIE ARBEITET DER FÖRDERVEREIN?

■ Wir haben keine Geschäftsstelle, also auch keine Verwaltungskosten. Der Vorstand erledigt alle Arbeiten selbst und ehrenamtlich. Jede Spende fließt zu 100 % in die Projekte.

■ Der Verein ist **gemeinnützig**, Spenden sind steuerlich absetzbar (Freistellungsbescheid Nr. 201/5909/4158 vom 14. 07. 2015).



**FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.**

■ Wir sind beim Landgericht Aachen in die Liste der Einrichtungen aufgenommen, die als Empfänger von **Geldbußen** in Betracht kommen.

■ Der Verein arbeitet eng mit dem Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, mit der Leiterin des SPZ und allen Mitarbeiterinnen sowie mit den Dezernenten und Ämtern der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen zusammen.

■ SPZ und Förderverein haben mehrfach im Sozialausschuss, im Jugendhilfe- und im Schulausschuss des Aachener Stadtrats über ihre Arbeit berichtet.

■ **Unsere Arbeit wird geschätzt.** Briefe und Aussagen von Kindergartenleiterinnen, der Stadt und der StädteRegion Aachen und von Schulen beweisen es.

Im derzeitigen Vorstand arbeiten Andrea Prym (Vorsitzende), Franziska Neumann (stellvertretende Vorsitzende), Michael Grammes (Schatzmeister), Barbara Neumann (Öffentlichkeitsarbeit), Dieter Stolte (Schriftführer), Angelika Weinkauf. Unsere Revisoren sind die Herren Klaus Migdalski und Walter J. Neumann.

Der Verein hat einen ärztlichen Beirat:

Prof. Dr. Franz Kotlarek, Dr. Gabriele Trost-Brinkhues, Frau Dr. Saive-Struck und Herr Dr. Michels.

Ohne unsere Sponsoren und die vielen größeren und kleineren Spenden von Menschen, die wissen, wie wichtig unsere Arbeit für benachteiligte und hilfsbedürftige Kinder und deren Familien ist, hätten wir kein einziges unserer Projekte verwirklichen können!

Andrea Prym

Franziska Neumann



**FÖRDERVEREIN DES SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE UND BEHINDERTE KINDER E.V.**

Der Vorstand des Fördervereins

stellt sich vor - alle sind zu 100 % ehrenamtlich tätig!



Andrea Prym
Vorsitzende



Franziska Neumann
Stellvertretende
Vorsitzende



Michael Grammes
Schatzmeister



Barbara Neumann
Öffentlichkeitsarbeit



Dieter H. H. Stolte
Schriftführer



Angelika Weinkauff

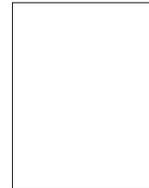
Ärztlicher Beirat



Prof. Dr. med.
Franz Kotlarek



Dr. med. Gabriele
Trost-Brinkhues



Frau
Dr. Saive-Struck
(Lebenshilfe/Früh-
förderstelle)



Herr Dr. Michels
(Leiter des kinder-
und jugendärzt-
lichen Dienstes
der StädteRegion)

Förderverein des
Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen
Hilfe für entwicklungsgestörte und
behinderte Kinder e.V.
Schneebergweg · D-52074 Aachen
Telefon 0241 - 80 89 666
Telefax 0241 - 80 82 479
www.foerderverein-spz.de
Spendenkonto IBAN DE90 3906 0180 0172 1721 72
(Aachener Bank eG) BIC GENODE1AAC



ADHS-PROJEKT SEIT 2001

- | Entwicklung eines Konzepts und der Materialien in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Uniklinikum Aachen für jeweils 10-stündige Lehrerfortbildung
- | bisher wurden Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien fortgebildet, kollegiumsübergreifende Fortbildungen haben stattgefunden
- | Qualitative und statistische Auswertung von Rückmeldebogen der Lehrkräfte
- | Entwicklung einer Konzeption und von Materialien für Erzieherinnen-Fortbildung „ADHS im Vorschulalter“
- | Fortbildung von Erzieherinnen an Kindertagesstätten
- | Aufmerksamkeitstrainings
- | Elterntrainings.

PEK-PROJEKTE IN KINDERTAGESSTÄTTEN SEIT 2003:

- | | | |
|--------------------|-------------------------|------------------|
| Weißwasserstraße | Alfonsstraße | Düppelstraße |
| Albert-Maas-Straße | Reumontstraße | St. Fronleichnam |
| Stolberger Straße | St. Barbara | St. Joseph |
| Ungarnstraße | Kronenberg | Passstraße |
| Süsterfeldstraße | Würselen, Lessingstraße | Feldstraße |
| Sigmundstraße | Würselen, in der Dell | Eibenweg |
| Alsdorf Mitte, eva | | |

Die Zahl der jeweils in Aachener Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten identifizierten therapiebedürftigen Kinder entspricht dem statistisch für deutsche Städte geltenden Satz.

Anzahl der vom Förderverein insgesamt finanzierten Therapie- und Trainingsstunden in den Jahren 2002 - 2016 (ADHS und PEK)

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
insgesamt	476	744	724	861	1101	1107	1088

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
insgesamt	1064,5	1061,5	1115	959,5	777	532,5	645,5

	2016
insgesamt	1109



Förderverein des
Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen
Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Förderverein des SPZ – Sozialpädiatrisches Zentrum Aachen – Hilfe für entwicklungsgestörte und behinderte Kinder e.V. bei.

Ich trete als Mitglied bei, um im Förderverein persönlich mitzuwirken oder den Verein in anderer geeigneter Weise zu unterstützen.
Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge und ist als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt.

Ich spende wie folgt:

- als **einmalige Spende** von EUR _____ auf das Konto
IBAN DE90 3906 0180 0172 1721 72
BIC GENODED1AAC (Aachener Bank eG)

- als **Dauerauftrag** in Höhe von EUR _____
 monatlich vierteljährlich jährlich
auf das Konto bei der Aachener Bank eG
IBAN DE90 3906 0180 0172 1721 72
BIC GENODED1AAC

- bitte ziehen Sie ab _____ von meinem Konto ein:
Betrag EUR _____ monatlich vierteljährlich jährlich
Kontoinhaber: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mailadresse

Telefon

Datum, Unterschrift

SPZ | Schneebergweg | 52074 Aachen
Telefon 0241 80 89 666 | Telefax 0241 80 82 479

SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM AACHEN

SO MELDEN SIE SICH AN

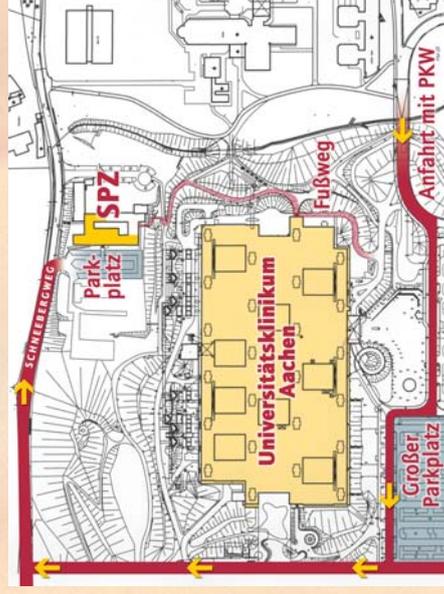
Von Montag bis Freitag zwischen
8.30 und 13.00 Uhr
ist unsere Rezeption telefonisch besetzt.

Tel. 0241 - 80 89 666

Bitte melden Sie sich nur nach Rücksprache mit Ihrem Kinderarzt an. Von ihm erhalten Sie den erforderlichen gelben Überweisungsschein. Bringen Sie zum vereinbarten Termin bitte auch die Versicherungskarte Ihres Kindes, das gelbe Vorsorgeheft sowie alle bisherigen Untersuchungsbefunde mit.

Finanziert werden die Kosten von den Krankenkassen und den Kommunen. Wir sind zuständig für die Stadt Aachen, die Städteregion Aachen und den Kreis Heinsberg.

SO FINDEN SIE ZU UNS



Planen Sie bitte genug Zeit für die manchmal schwierige Parkplatzsuche ein. Einige Parkplätze stehen hinter dem Klinikum vor dem Eingang des SPZ zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus-Linien 3, 5, 33, 45, 70: Haltestellen direkt vor dem »Klinikum«; Buslinie 33: Haltestelle »Forum«

SPZ – Sozialpädiatrisches Zentrum

der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
am Universitätsklinikum Aachen
Direktor: Prof. Dr. Norbert Wagner

Sozialpädiatrisches Zentrum

Leitung: Dr. med. Reinhold Damen
Schneebergweg · D-52074 Aachen
Telefon 0241 - 80 89 666
Telefax 0241 - 80 82 479
e-mail spzac@ukaachen.de

SO KÖNNEN SIE UNS HELFEN



FÖRDERVEREIN
DES SOZIALPÄDIATRISCHEN
ZENTRUMS AACHEN
HILFE FÜR ENTWICKLUNGSGESTÖRTE
UND BEHINDERTE KINDER E.V.

Vorsitzende: Frau Andrea Prym

Gemäß Freistellungsbescheid 201/5909/4158
vom 14. 07. 2015 ist der Förderverein gemein-
nützig, die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto

IBAN DE90 3906 0180 0172 1721 72
(Aachener Bank eG) BIC GENODED1AAC

Mehr Infos unter: www.foerderverein-spz.de



SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM AACHEN

Das Sozialpädiatrische Zentrum der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Aachen ist eine ambulante Versorgungseinrichtung für Kinder, die in verschiedenen Bereichen der Entwicklung und des Verhaltens Störungen aufweisen, behindert oder von Behinderungen bedroht sind.

Wir untersuchen, begleiten und behandeln Kinder nach der Geburt bis zum Alter von 18 Jahren,

- die zu früh geboren wurden
- mit Verzögerungen in der motorischen, sprachlichen und allgemeinen Entwicklung
- mit neurologischen Erkrankungen wie Cerebralpareesen, Spina Bifida, Epilepsie und neuromuskuläre Auffälligkeiten
- mit angeborenen Fehlbildungen und Syndromen
- mit Schwer-Mehrfachbehinderungen
- mit Aufmerksamkeitsstörungen oder Hyperaktivität
- mit Verhaltensauffälligkeiten, die ihre Ursache in einer körperlichen Erkrankung oder Behinderung haben

In unserem Sozialpädiatrischen Zentrum werden die Kinder ganzheitlich untersucht und ein individueller Behandlungs- und Förderplan erstellt. Die Familien werden von uns beraten und begleitet und die Kinder bei uns oder in freien Praxen wohnortnah therapiert.

Wir arbeiten eng mit den niedergelassenen Kinderärzten und -ärztinnen, Kinderkliniken, der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, mit therapeutischen Praxen, öffentlichem Gesundheitsdienst und anderen Behörden, Erziehungsberatungs- und Frühförderstellen, Kindergärten und Schulen zusammen.



SPZ Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Aachen



DIAGNOSTIK

Zunächst erfolgt ein Vorstellungstermin bei unseren Kinderärztinnen. Hier findet eine umfassende kinderneurologische Untersuchung und ein ausführliches Gespräch mit den Eltern statt. Erforderliche Anschlussuntersuchungen, wie z.B. ein EEG, CT oder MRT, erfolgen in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Aachen, je nach Absprache ambulant oder stationär.

Unser Team, zusammengesetzt aus verschiedenen Fachrichtungen, übernimmt je nach Fragestellung die weiterführende Untersuchung. Auf diese Weise kann das Kind aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln gesehen werden. Untersucht werden alle entwicklungsrelevanten Dimensionen, z.B. die sprachliche Entwicklung, die motorische Entwicklung, die Entwicklung des Spielverhaltens, die sozio-emotionale Entwicklung, die geistige Entwicklung, die Leistungsfähigkeit und die Aufmerksamkeit.

BESONDERE SPRECHSTUNDEN

- Neuro-Orthopädische Sprechstunde
- Orthesen- und Hilfsmittelsprechstunde
- Humangenetische Sprechstunde
- Medikamentsprechstunde

◀ Zu unserem Team gehören:

- Zwei Kinderärztinnen
- Zwei Psychologinnen
- Eine Sozialpädagogin
- Eine Sozialarbeiterin
- Zwei Logopädinnen
- Eine Ergotherapeutin
- Eine Krankengymnastin
- Drei Verwaltungsangestellte

BEHANDLUNG UND BERATUNG

In der Psychologie

- Eltern- und Erziehungsberatung
- Schulberatung
- Psychotherapeutische Begleitung
- Verhaltenstherapie
- Aufmerksamkeits-Training
- Elterntraining
- Krisenintervention

In der Heilpädagogik

- Eltern- und Erziehungsberatung
- Beratung zur Kindergartenwahl
- Förderung der Spielentwicklung
- Psychotherapeutische Begleitung
- Gestalttherapie
- Aufmerksamkeits-Training
- Elterntraining

In der Logopädie

- Elternberatung und -anleitung
- Frühsprachbehandlung
- Therapie von sprach-, sprach- und stimmgestörten Kindern
- Orofaciale Regulationstherapie nach Castillo-Morales bei Kau-, Trink- und Schluckstörungen



In der Ergotherapie

- Sensorische Integration
- Graphomotorik
- Fein- und grobmotorische Übungsbehandlung
- Visuelle Wahrnehmungsverarbeitung

In der Krankengymnastik

- Bobath-Therapie
- Sensorische Integration
- Psychomotorik
- Ferrari-Therapiekonzept für Kinder mit Cerebralpareesen und Spina Bifida
- Hilfsmittelberatung und -versorgung in Kooperation mit Orthopädie-Technikern